






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.04.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 16. April 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschnee und stürmische Winde sorgen in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm für einen Anstieg der Lawinengefahr.

Die Schneebrettgefahr ist überwiegend als mäßig einzustufen.

In den Nordalpen, Kitzbüheler Alpen, entlang des Zillertaler Hauptkammes sowie des Tauernhauptkammes ist die Schneebrettgefahr allerdings erheblich! Die Gefahrenstellen liegen dabei neben steilen, schattseitigen Hängen vor allem in Kammlagen aller Expositionen.

Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr als gering bis mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Nordalpen und entlang des Zillertaler Hauptkammes bis 50cm, in den Kitzbüheler Alpen sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes bis 25cm Neuschneezuwachs.

Stürmische Höhenwinde aus Nord bis Nordwest sorgten für starke Windverfrachtungen. Dieser Trieb Schnee liegt auf einer oberflächlich großteils gut verfestigten Altschneedecke. Zu beachten ist aber, daß schattseitig unverändert einige labile Zwischenschichten vorhanden sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine kräftige Nordströmung drückt weiterhin polare Kaltluft zur Alpennordseite und sorgt für winterliches Wetter. Die Alpensüdseite ist unverändert wetterbegünstigt.

In den Nord- und Zentralalpen winterliche Verhältnisse mit häufigem Nebel, Schneeschauern, kräftigem Nordwind und tiefen Temperaturen: -9 Grad in 2000m, -17 Grad in 3000m.

TENDENZ

-
-